



INFOBRIEF

09/2024

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Semesterstart der Landwirtschaftsschule Töging, Abteilung Hauswirtschaft	2
Kilian Freundl - Erfolgreicher Abschluss der höheren Landbauschule Rothalmünster	2
Stellenangebot - Mitarbeiter (m/w/d) gesucht	2
Freisprechungsfeier der Landwirtschaft und Hauswirtschaft 2024	3
Maximilian Kunz – IZW Projektkraft (Initiative Zukunftswald Bayern)	4
Andrea Schwaiger – Projektkraft Förderung	4
2. Förderung	4
Änderungen am Mehrfachantrag über die Mitteilungsfunktion melden	4
Ersatzneubau der Trasse Adlkofen – Matzenhof	4
Aufgaben und Nutzung der FAL-BY-App	5
Antrag auf Förderung der Streuobstpflge	5
3. Pflanzenbau	5
Gülle-App ist jetzt verfügbar	5
Zwischenfrüchte und Bodenansprache	6
Beisaaten Körnerraps und Bodenansprache	6
4. Milchviehhaltung	7
AMS-Spezialseminar – Fokus Fütterung und Management	7
5. Nutztierhaltung	7
Gackernde Superhelden im eigenen Garten	7
6. Ernährung und Haushaltsleistungen	7
Kinderernährung in Bewegung – Natur pur im Trend?	7
Alltagskompetenzen - Lebensmittelfreunde	8
Bayerische Fachtagung Soziale Landwirtschaft	8
Inklusions-Arbeitsplätze in der Landwirtschaft für Menschen mit Beeinträchtigung	8
E-Rechnungspflicht ab 2025 – was muss ich als Gästebetrieb wissen und tun?	9
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:	9
Landerlebnisreisen - Aufbauseminar	10

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Semesterstart der Landwirtschaftsschule Töging, Abteilung Hauswirtschaft

30 Studierende auf dem Weg zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung



Bild: Wittmann

Am 12. September startete für 30 Studierende das neue Semester an der Hauswirtschaftsschule in Töging. Die Frauen absolvieren den einsemestrigen Studiengang der Hauswirtschaft über einen Zeitraum von 19 Monaten und werden sich im März 2026 „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ nennen dürfen.

Auf dem Instagram Account: **hws.maedls.toeging** – nehmen die Studierenden sie mit auf die Reise durch die Schulzeit.

Susanne Berger

Kilian Freundl - Erfolgreicher Abschluss der höheren Landbauschule Rotthalmünster



Wir gratulieren Herrn Kilian Freundl, Bachmehring, zum erfolgreichen Abschluss der höheren Landbauschule Rotthalmünster! Herr Freundl erhielt von Schulleiter Florian Werner das Zeugnis und die Urkunde der Höheren Landbauschule Rotthalmünster. Als „Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt“ hat er den höchsten praxisbezogenen Abschluss für Landwirte erreicht.

Bild: Kilian Freundl mit Schulleiter Fabian Werner, Schulleiter

Dr. Bernhard Hübner

Stellenangebot - Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging a.Inn sucht von 01.01.25 – 31.08.27

**eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) 50 v.H.
als Elternzeitvertretung in der Amtsverwaltung**

Bewerbungsschluss: **07.10.2024**

Aufgaben, Anforderungen... finden Sie auf unserer Homepage unter: [>Mehr](#)

Florian Hinterschwepfinger



Bild: Absolventinnen und Absolventen Landkreis Altötting

Ende August fand die gemeinsame Freisprechungsfeier der Landwirtschaft und Hauswirtschaft für die Landkreise Altötting, Mühldorf, Traunstein und Berchtesgadener Land statt. Organisiert wurde sie von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) Töging und Traunstein und der Regierung von Oberbayern (ROB). Unter den 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren neben den Absolventinnen und Absolventen auch zahlreiche Ehrengäste, Lehrkräfte, Ausbilder, Eltern, Partner und Personal der ÄELF anwesend, um die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der jungen Landwirte und Landwirtinnen und Hauswirtschafterinnen gebührend zu feiern. Aus dem Dienstgebiet des ÄELF Töging darf man 42 Absolventinnen der Hauswirtschaft und 19 Absolventen der Landwirtschaft zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung gratulieren. [>Mehr](#)



Bild: Absolventinnen und Absolventen mit Ehrengästen Landkreis Mühldorf

Maximilian Kunz – IZW Projektkraft (Initiative Zukunftswald Bayern)



Mein Name ist Maximilian Kunz und ich habe am 01.09.2024 als IZW-Kraft im Bereich Forst am AELF Töging begonnen. Meine Freizeit widme ich neben der Jagd überwiegend dem Naturhandwerk.

Nachdem ich 2019 die Forstanwärterzeit in Lohr a. Main absolviert habe, war ich mehrere Jahre in unterschiedlichen Bereichen selbstständig, u.a. als Baumpfleger und Wildnistrainer.

Ich freue mich, in meiner Rolle als IZW – Kraft nun wieder in forstlichen Belangen die Zukunft unserer Wälder mitzugestalten und Waldbesitzer schwerpunktmäßig in der Wiederbewaldung von Waldflächen und der Jungbestandspflege zu unterstützen. Sie erreichen mich von Montag - Donnerstag Tel. 08631 6107-2209.

Maximilian Kunz

Andrea Schwaiger – Projektkraft Förderung



Ich heiße Andrea Schwaiger und komme aus dem Landkreis Altötting. Seit September 2024 bin ich am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Töging als Projektkraft im Bereich Förderung tätig.

Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich noch einige Zeit in meinem Beruf gearbeitet und im Anschluss die Hauswirtschaftsschule in Traunstein absolviert. Nun entschied ich mich für eine berufliche Veränderung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Andrea Schwaiger

2. Förderung

Änderungen am Mehrfachantrag über die Mitteilungsfunktion melden

Seit der Agrarreform 2023 ist es möglich, seine Angaben im aktuellen Mehrfachantrag jeweils bis zum 30.09. ohne weitere Konsequenzen schriftlich zu ändern. Dies sind unter anderem die Änderung der Nutzung, der Abgrenzung von Feldstücken oder Nutzungsschlägen. Die Änderung der Angaben zu den einzelnen GLÖZ-Vorgaben wie z. B. zu Stilllegung oder Winterbedeckung. Kontrollieren Sie besonders auch die Angaben zur Bodenbedeckung, Rücknahme von Öko-Regeln. Auch vorzeitige Flächenabgänge und Umnutzungen sind zu melden.

Achten Sie bei Änderungen der Winterbedeckung darauf, inwieweit hier eine Zwischenfrucht (z. B. statt einer Zwischenfrucht wurde eine Winterkultur angebaut) betroffen ist, die für die Einhaltung von GLÖZ8 (Ausnahme: Zwischenfruchtanbau anstatt Stilllegung) notwendig ist.

Am schnellsten und einfachsten können die Änderungen über die Mitteilungsfunktion im iBALIS vorgenommen werden (Menü Anträge – Änderungen zu Flächendaten). Dadurch erhält der Sachbearbeiter eine Meldung zur eingereichten Mitteilung. Bitte hier auf eine vollständige und verständliche Beschreibung achten. Bestens bewährt hat sich die im letzten Jahr eingeführte Funktion zum Hochladen von bis zu drei Dateien in den Formaten PDF oder JPG. Damit müssen Sie ergänzende Unterlagen nicht mehr per Mail oder als Papier schicken.

Ersatzneubau der Trasse Adlkofen – Matzenhof

Der Ersatzneubau der Trasse Adlkofen – Matzenhof hat bereits begonnen. Betroffen sind auch landwirtschaftlich genutzte Flächen im Bereich des AELF Töging am Inn. Wir weisen daher auf folgende Sachverhalte hin:

Landwirtschaftlich genutzte Flächen müssen grundsätzlich vom 01.01. bis zum 31.12. dem Landwirt zur uneingeschränkten Bewirtschaftung zur Verfügung stehen. Ist dies nicht der Fall, weil z. B. mit einer Baumaßnahme am 01.10.2024 auf der Fläche begonnen wird, sind diese Flächen für das Jahr 2024 nicht förderfähig und sind daher aus dem Mehrfachantrag zu entnehmen.

Sollten bei Ihnen bereits Flächen durch Maßnahmen des Leitungsbaues betroffen sein und mit der Baumaßnahme dieses Jahr noch begonnen werden oder bereits begonnen sein, setzen Sie sich mit dem AELF in Verbindung, um die entsprechenden Bereiche auszugrenzen.

Aufgaben und Nutzung der FAL-BY-App

Wie bereits 2023 eingeführt, werden zukünftig die Mehrfachantragsangaben zu den Flächen (Kulturart, Nicht-LF, Mindesttätigkeit, Mulchen von stillgelegten Flächen usw.) verstärkt über Satellitenbilder im Rahmen des Flächenmonitorings überprüft. Werden hier Abweichungen oder auch nur Unklarheiten festgestellt, erhält der Antragsteller eine E-Mail und gleichzeitig eine Aufgabe an das Mobiltelefon (FAL-BY).

Kontrollieren Sie daher regelmäßig Ihre App oder E-Mails auf neue Aufgaben. Die FAL-BY-App bietet die Möglichkeit, auch ohne konkrete Aufgaben proaktiv georeferenzierte Bilder aufzunehmen. Dadurch können im Bedarfsfall auch vorsorglich Nachweise (z. B. Mulchen von Stilllegungen in Frühjahr) gesichert werden.

Antrag auf Förderung der Streuobstpflege

Seit 1. Sept. bis 30.09.2024 ist es möglich einen Antrag auf die Förderung der Maßnahme „Streuobstpflege – I82“ zu stellen.

Voraussetzung ist, dass die beantragten Bäume bereits im KULAP erfasst und beantragt waren. Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung auf der Basis von Pflegepauschalen je Baum. Die Pflegepauschalen sind wie folgt festgelegt:

- Pauschale für Erziehungsschnitt: 25 € je Baum (ab 2010 gepflanzt)
- Pauschale für Entwicklungspflege: 50 € je Baum (2000 bis 2009 gepflanzt)
- Pauschale für Unterhaltungspflege: 120 € je Baum (vor 2000 gepflanzt)

Weitere Informationen z. B. zu Antragstellung und Fördervoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches Sie im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unter [>Merkblatt](#) finden.

Gerne stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiter für Fragen und Auskünfte zur Verfügung

Josef Wimmer / Andrea Zürcher-Seitz

3. Pflanzenbau

Gülle-App ist jetzt verfügbar



Ab dem 1. Februar 2025 ist laut Düngeverordnung die breitverteilte Ausbringung auf Grünland verboten. Ausnahme sind Verfahren, bei denen ähnlich geringe Verluste wie bei bodennaher Gülleausbringung entstehen.

Nach intensiver Prüfung durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) wurde nun festgestellt, dass bei **Rindergülle** ähnlich geringe Verluste auch bei einer Trockensub-

stanz von **maximal 4,6 %** vorliegen. Somit ist eine Breitverteilung der Gülle auch nach dem 1. Februar auf Grünland möglich, ebenso auf bestelltem Ackerland. Sehr viel Rindergüllen haben in unsere Region um die 5,5 % TS, somit ist eine Verdünnung notwendig. Bei der Dokumentation wird empfohlen auch den TS-Gehalt zu dokumentieren. Ein Untersuchungswert ist unter normalen Umständen sinnvoll. Entscheidend ist aber, dass im Falle einer Fasskontrolle die 4,6 % TS nicht überschritten werden! Temperaturvorgaben gibt es keine!

Wichtig: Diese TS-Grenze gilt nicht für die flüssige Phase separierter Gülle, für Schweingülle und Biogas!

Schon bisher sind Betriebe bis zu 15 Hektar von der Vorgabe bodennaher Ausbringung der Gülle befreit, ebenso Flächen die auf mehr als 30 Prozent Flächenanteil eine Hangneigung von mehr als 20 Prozent aufweisen. Mit der Gülle-App werden die Flächen nach Anmeldung im iBalis angezeigt, die von der bodennahen Ausbringung ausgenommen sind. Als Unterstützung zur optimalen Ausbringung können auch Wetterdaten des DWD abgerufen werden. Die Gülle-App ist ab sofort verfügbar unter <https://www.lfl.bayern.de/iab/duengung/index.php> bzw. <https://www.stmelf.bayern.de/npk/portal?0>

Dr. Bernhard Hübner

Zwischenfrüchte und Bodenansprache

Feldtag am 25.10.2024 um 13:30 Uhr

Das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging und der Maschinenring Altötting-Mühldorf laden zu einem Feldtag mit dem Thema Zwischenfrüchte und deren Wirkung auf dem Ackerboden verbunden mit einer Bodenanalyse von Bodenlotse Johannes Hofer ein. Angesät wurden 15 verschiedene Mischungen der Firmen Andraea Saaten, BSV, DSV, Saaten Union und Reiser Jagdmischungen. Auch eine Zwischenfruchtmischung, welche im Kulturlandschaftsprogramm mit 80 €/ha förderfähig ist, kann besichtigt werden. Die Firmenvertreter stellen ihre jeweiligen Mischungen vor und stehen für Gespräche zur Verfügung.



Der Maschinenring AÖ-MÜ präsentiert mit seinem Bodenlotsen Johannes Hofer den Bodenkoffer. Mit Hilfe der verschiedenen Bodenbeurteilungsmöglichkeiten zeigen wir Ihnen den Wert und das Potenzial der verschiedenen Zwischenfrüchte.



Außerdem haben wir auch noch besonderes Anschauungsmaterial von der BoKu-Wien, wo wir die Humusbilanz fühlen und optisch verstehen lassen.

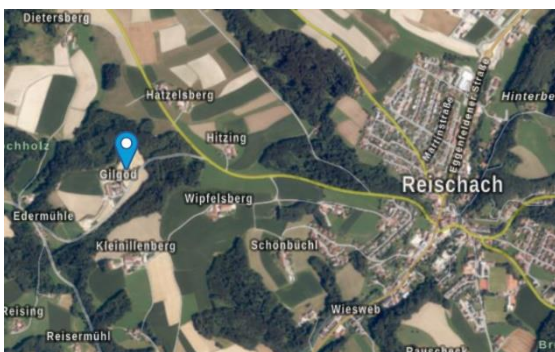
Anfahrt: über Flughafen Mößling:

<https://maps.app.goo.gl/s69eP6DqjatqPS1X8>

Beisaaten Körnerraps und Bodenansprache

Feldtag am 30.10.2024 um 13:30 Uhr

Das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging und der Maschinenring Altötting-Mühldorf laden zu einem Feldtag mit dem Thema Beisaaten im Raps. Zwischenfrüchte und deren Wirkung auf dem Ackerboden, verbunden mit einer Bodenanalyse von Bodenlotse Johannes Hofer. Die Vorteile der Beissaat bei Körnerraps bestehen einerseits bei der Abwehr des Rapserrdflohs und andererseits bei der Lieferung von zusätzlichem Stickstoff für die Kulturpflanze. Hierfür werden abfrierende Leguminosen dem Raps beigemischt. Ein positiver Nebeneffekt ist bei dieser Variante ein plus an Biodiversität auf dem Feld. Johannes Hofer geht auf die positiven Effekte im Hinblick aufs Bodenleben in Verbindung mit einer Bodenansprache ein. Die Demofläche befindet sich direkt am Hof von Lorenz Baisl, Gilgöd 1 in Reischach.



Auch hier präsentiert der Maschinenring AÖ-MÜ den Bodenkoffer. Mit Hilfe der verschiedenen Bodenbeurteilungsmöglichkeiten ist eine spezielle Bodenansprache möglich plus besonderen Anschauungsmaterial von der BoKu-Wien, wo Johannes Hofer die Humusbilanz fühlen und optisch verstehen lässt.

Anfahrt:

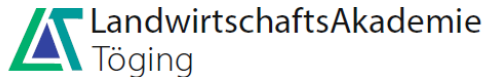
<https://maps.app.goo.gl/BA3DXDreKyHHpxtP7>

Franz Prinz

4. Milchviehhaltung

Terminreminder

AMS-Spezialseminar – Fokus Fütterung und Management



Termin 8. Oktober 2024

Die LandwirtschaftsAkademie am AELF Töging veranstaltet am 08.10.2024 ein AMS (Automatisches Melksystem) Spezialseminar in Töging.

Dabei erläutert Jan-Hendrik Puckhaber, Berater für AMS-Betriebe, am Vormittag Optimierungspotentiale in der Fütterung sowie im Management am AMS. Im Rahmen der praktischen Einheit am Nachmittag werden die theoretischen Inhalte auf die Einstellungen jeglicher Art auf einem AMS-Praxisbetrieb im Dienstgebiet übertragen und tiefgreifend diskutiert.

Dieses Seminar richtet sich nur an Betriebe, die Ihr AMS bereits in Betrieb haben.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 130 €. [Anmeldung](#)

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Infos auf unserer Homepage: [>Mehr](#)
oder bei Johannes Friedrich, Tel. 08631 6107-2125



Johannes Friedrich

5. Nutztierhaltung

Gackernde Superhelden im eigenen Garten



Vom 2. bis 10. August 2024 informierten die oberbayerischen Fachberater, die im Sachgebiet Nutztierhaltung für Geflügel tätig sind, in Kirchheim rund um das Thema Legehennenhaltung im eigenen Garten.

Von der Seidlhof Stiftung aus Gräfelfing wurde zu diesem Zweck der Schulhühnerstall zur Verfügung gestellt, in dem sonst während der Schulzeit Schüler die Hühnerhaltung erfahren können. Auf der Landesgartenschau diente er dem interessierten Publikum die Haltung von vier farbenfrohen Legehennen zu demonstrieren. Beschäftigungsmaterial wie Salatköpfe und Gelbe Rüben ebenso wie ein Sandbad im gut einsehbaren Wintergarten sorgte

für ihr Wohlergehen. Im Stall boten Nester, Sitzstangen und Hobelspäne zur Einstreu alles was für Legehennen zur Unterbringung wichtig ist. [>Mehr](#)

Claudia Meyer

6. Ernährung und Haushaltsleistungen

Kinderernährung in Bewegung – Natur pur im Trend?



© PantherMedia / FamVeldman

Das Interesse für Nachhaltigkeit steigt. Viele junge Familien suchen vermehrt den Bezug zu pflanzenbetonter Ernährung und einem Leben im Einklang mit der Natur. Im Gegensatz dazu stehen der Konsum hochverarbeiteter Lebensmittel und die Nutzung von Bildschirmmedien bereits in den ersten Lebensjahren. Das Online-Forum fasst die Datenlage zu diesen Spannungsfeldern zusammen. Es zeigt wie ein gesundheitsförderlicher Lebensstil gelingen kann.

Datum: **10.10.2024** von 09:00 – 13:30 Uhr

Ort: online / kostenfrei

Anmeldung: [Kinderernährung in Bewegung - Natur pur im Trend](#)

Susanne Berger

Alltagskompetenzen - Lebensmittelfreunde

Die Fortbildung gibt einen fundierten Einblick in das Projekt „Wir sind Lebensmittelfreunde“, so dass die Teilnehmer das Projekt im Anschluss in Grundschulen durchführen können. Sie vermittelt viele Ideen zur Umsetzung und Integration des Themas Lebensmittelverschwendung und -wertschätzung in den Unterricht.

Teilnehmen dürfen Lehrkräfte, Lehramtsanwärter und Multiplikatoren oder Referenten aus der Hauswirtschaft.



Termin: **09.10.2024** von 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: online / kostenfrei

Anmeldung unter: [Fortbildung Alltagskompetenzen - Lebensmittel-freunde](#)

Prinz Köstlich und seine Freunde „Hmbeere“ und „Supersalat“

Susanne Berger

Bayerische Fachtagung Soziale Landwirtschaft

innovativ – nachgefragt - lebendig

Dienstag, 15. Oktober 2024

Das Bayerische Landwirtschaftsministerium lädt am 15. Oktober 2024 Landwirtinnen und Landwirte zur bayernweiten Fachtagung Soziale Landwirtschaft ein. Die Online-Veranstaltung steht unter dem Motto "innovativ – nachgefragt – lebendig". Lernen Sie die vielfältigen Angebote der Sozialen Landwirtschaft in Bayern und Deutschland und ihren Mehrwert für Betriebe und Gesellschaft kennen.

Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe entdecken diesen Betriebszweig für sich und setzen innovative Ideen um. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Umsetzung gelingen kann und wer Beteiligte unterstützen könnte.

Am Nachmittag stellen Experten und Praktiker in vier Themen-Workshops Konzepte und Beispiele vor, wie z. B. gelungene bauliche Planungs- und Gestaltungsbeispiele, Bauernhofkindergärten, „Auszeithöfe“ für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen oder das Angebot inklusiver Arbeitsplätze auf einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Lassen Sie sich von den eindrucksvollen Beispielen inspirieren, nehmen Sie wertvolle Anregungen für Ihren eigenen Betrieb mit. Kommen Sie in den Austausch mit Experten und Praktikern!

Details zum Programm und zu den Referentinnen und Referenten finden Sie auf der Website: <https://s.bayern.de/FachtagungSozLw>

Anmeldung bis 01.10.2024 über das Bildungsportal: [Link zur Anmeldung auf www.diva.bayern.de](#)

Tagungsbeitrag: 30 €

Anna Huber

Inklusions-Arbeitsplätze in der Landwirtschaft für Menschen mit Beeinträchtigung

LfL Info Talk

28. Oktober 2024 von 13:30 – 16:00 Uhr

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um einen Inklusions-Arbeitsplatz auf dem eigenen Betrieb anbieten zu können?

Wie finde ich Kooperationspartner?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie im Rahmen des LfL InfoTalks. Theresia Nüßlein (Arbeitsbereich Diversifizierung, LfL) gibt einen Überblick zu Inklusions-Arbeitsplätzen. Anschließend berichten drei Praktiker aus der Landwirtschaft und einer Sozialorganisation von ihren langjährigen Erfahrungen und geben wertvolle Tipps zur Umsetzung.

Die Veranstaltung findet online statt und ist kostenfrei.

Weitere Infos und Anmeldung unter [Inklusions-Arbeitsplätze in der Landwirtschaft](#)

Anna Huber

E-Rechnungspflicht ab 2025 – was muss ich als Gästebetrieb wissen und tun?

Auch Sie als Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof sind von dieser Pflicht, die am 1. Januar 2025 in Kraft tritt, betroffen.

Wir klären alle Fragen rund um das Thema E-Rechnungspflicht, damit Sie auf diese Neuerung umfassend vorbereitet sind:

- Welche Ausnahmen oder Übergangszeiten kommen in Betracht?
- Was müssen Sie wissen und beachten, wenn Sie E-Rechnungen erhalten oder selbst erstellen?
- Wie unterscheidet sich eine E-Rechnung von einer bisherigen Rechnung?
- Welche Hilfsmittel braucht man, um diese Pflicht umzusetzen?
- Und nicht zu vergessen, welche Vorteile bringt Ihnen diese verpflichtende Umstellung?

Wann: **27. November 2024** von 09:30 – 11:15 Uhr

Wo: online

Kosten: 14 € (gefördert)

Anmeldung: [Qualifizierung E-Rechnungspflicht ab 2025](#)

Ansprechpartner: AELF Roth-Weißenburg

Katharina Mittermaier

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im Oktober 2024 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung kostenlos** im Angebot:

01.10.2024 19:00 – 20:30 Uhr	Gut ernährt in und durch die Schwangerschaft	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
02.10.2024 11:00 – 12:30 Uhr	Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln! Bewegungsspaß für Babys von 5-8 Monaten	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
08.10.2024 09:30 – 11:00 Uhr	Kinderlebensmittel unter der Lupe	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
09.10.2024 11:00 – 12:30 Uhr	Bewegung ist der Motor für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes! Bewegungsspaß für Babys von 8-12 Monaten	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
16.10.2024 09:00 – 11:00 Uhr	Von der Milch zum Brei	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
16.10.2024 11:00 – 12:30 Uhr	Bewegungsspaß, Wahrnehmung und Spiel für Babys im ersten Lebensjahr	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
22.10.2024 19:00 – 20:30 Uhr	Gut ernährt von Anfang an: auch mit Fläschchen	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
23.10.2024 11:00 – 12:30 Uhr	Bewegung bewegt alles – Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im 2. Lebensjahr	online	Ergotherapeutin Cindy Daka

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:

[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

Landerlebnisreisen - Aufbauseminar

Diese Seminarreihe ist für alle Diversifizierungsbetriebe gedacht, die sich ein neues Standbein aufbauen wollen.

Ziel ist es, Wissen und Können im Bereich Natur, Landwirtschaft an Busgruppen/Gruppen in Form von Führungen und Freizeitangeboten professionell weitergeben zu können. Auch die Erarbeitung eines hoheitlichen Konzeptes ist beinhaltet.

Die ONLINE-Informationsveranstaltung für die Seminarreihe findet am Mittwoch, den **17. Oktober 2024** von 10:00 -11.30 Uhr statt.

Anmeldeschluss für die Infoveranstaltung ist der 30.09.2024.

Das Aufbauseminar selbst findet von Ende Januar bis Mitte März 2025 statt:

- mit 8 Seminartagen in 4 Blöcken à 2 Tage
- mit Übernachtungsmöglichkeit an unterschiedlichen Lehrgangsorten (Landerlebnisreisen-Betriebe)
- Kosten: 300 € Lehrgangskosten. Hinweis: Es entstehen weitere Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Anmeldeschluss für das Aufbauseminar ist der 09.12.2024.

Weitere Auskünfte bei

Ursula Zirngibl (AELF Abensberg-Landshut) Tel. 09443 704-0 oder

Renate Schwarz (AELF Roth-Weißenburg) Tel. 09141 875-1205

Online-Anmeldung für den Infotag und das Aufbauseminar finden Sie hier:

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>

Bereich: Akademie für Diversifizierung, Oberkategorie: interdisziplinäre Angebote

Susanne Berger